



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

# Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

142 Jahre Bahnlinie Gotha – Leinefelde

Viadukt in Reiser



## AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Achtung wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal ! ! !

Die Gemeindeverwaltung Unstruttal sowie das Einwohnermeldeamt bleiben  
**am Freitag, dem 18.05.2012**  
geschlossen.

Gött  
Bürgermeister

### Zur Information

#### Wahlergebnis der Gemeinde Unstruttal Wahl des Landrats 22.04.2012

| Stimmbezirk           | Wahl-<br>berechtigte | Wähler | Wahl-<br>beteili-<br>gung<br>% | Gültige<br>Stimmern | Ungültige<br>Stimmen | Ziegenfuss,<br>Jürgen, Dr.<br>(CDU/FDP) |      | Zanker, Harald<br>(SPD) |      | Kost, Michael<br>(GRÜNE) |     | Boxhammer,<br>Andreas<br>(Einzelbewerber) |     |
|-----------------------|----------------------|--------|--------------------------------|---------------------|----------------------|---|------|-------------------------|------|--------------------------|-----|---|-----|
|                       |                      |        |                                |                     |                      | Stimmen                                 | %    | Stimmen                 | %    | Stimmen                  | %   | Stimmen                                   | %   |
| 01 OT<br>Ammern       | 1133                 | 625    | 55,2                           | 616                 | 9                    | 216                                     | 35,1 | 356                     | 57,8 | 29                       | 4,7 | 15  | 2,4 |
| 02 OT<br>Dachrieden   | 240                  | 153    | 63,8                           | 150                 | 3                    | 38                                      | 25,3 | 104                     | 69,3 | 6                        | 4,0 | 2   | 1,3 |
| 03 OT<br>Eigenrode    | 263                  | 125    | 47,5                           | 123                 | 2                    | 19                                      | 15,4 | 101                     | 82,1 | 1                        | 0,8 | 2   | 1,6 |
| 04 OT<br>Horsmar      | 483                  | 330    | 68,3                           | 326                 | 4                    | 90                                      | 27,6 | 214                     | 65,6 | 18                       | 5,5 | 4   | 1,2 |
| 05 OT<br>Kaisershagen | 327                  | 178    | 54,4                           | 175                 | 3                    | 33                                      | 18,9 | 131                     | 74,9 | 7                        | 4,0 | 4   | 2,3 |
| 06 OT<br>Reiser       | 328                  | 216    | 65,9                           | 214                 | 2                    | 71                                      | 33,2 | 135                     | 63,1 | 2                        | 0,9 | 6   | 2,8 |
| Unstruttal<br>gesamt  | 2774                 | 1627   | 58,7                           | 1604                | 23                   | 467                                     | 29,1 | 1041                    | 64,9 | 63                       | 3,9 | 33  | 2,1 |

Wir danken allen Wahlhelfern und Wahlhelferinnen für ihre Einsatzbereitschaft.

gez. Gött  
Bürgermeister

Gemeinde Unstruttal

### ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

des Entwurfs des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Brühl“ der  
Gemeinde Unstruttal für den OT Ammern gemäß § 4a Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal hat in seiner Sitzung am 09.05.2011  
beschlossen, für das Gebiet

Gemarkung: Ammern

Flur: 9

Flurstücke: 16/1  
31/1  
105/94

einen vorhabensbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Der Entwurf des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Brühl“ und die Begründung wurden durch den Gemeinderat in der Sitzung am 30.01.2012 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Im Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen kam es zu einer Überarbeitung des Planentwurfes.

Der überarbeitete Entwurf des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Brühl“ und die Begründung dazu liegen vom

**21.05.2012 bis 22.06.2012**

in der Gemeindeverwaltung, 99974 Ammern, Herrenstraße 43, Zi. 22 während folgender Zeiten

|           |  |
|-----------|--|
| Mo. + Do. | von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Di.       | von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Mi. + Fr. | von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr                             |

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes „Brühl“ können von jedermann schriftlich oder während der Auslegungszeiten zur Niederschrift abgegeben werden.

Der Geltungsbereich des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Brühl“ ist im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht (Bestandteil der Begründung)
- Schallimmissionsprognose LG 119/2011 des Ing.-Büros Frank und Apfel GbR vom 13.12.2011

In den vorgenannten Unterlagen werden Informationen zu folgenden Themenblöcken gegeben:

- Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt
- umweltbezogene Auswirkungen auf den Menschen
- umweltbezogene Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter
- die Wechselwirkungen zwischen den vorgenannten Belangen

Hinweis:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, wenn mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Unstruttal OT Ammern, den 11.05.2012

Gött  
Bürgermeister

## AMTLICHER TEIL

### MITTEILUNGEN

#### Erinnerung an die Zahlung von Abgaben

Sehr geehrte Abgabepflichtige,

**diesen Termin sollten Sie nicht vergessen.**

**Der 15. Mai 2012 ist die Fälligkeit für Steuern und andere Abgaben.**

**Achten Sie auf alle gegebenen Termine.**

Mit freundlichen Grüßen

Marita Hündorf  
Kämmerin

#### Informationen der Kämmerei/Kasse der Gemeinde Unstruttal

Sehr geehrte Damen und Herren,

**ab sofort können Sie bei der Gemeinde Unstruttal mit der EC-Karte Ihre Zahlungen vornehmen.**

Mit freundlichen Grüßen

M. Hündorf  
Kämmerin

**Bereitschaftsplan**Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Unstruttal,  
Ortsteile Horsmar, Eigenrode und Kaisershagen.

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mobil: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)

bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

**NICHTAMTLICHER TEIL****MITTEILUNGEN****Wichtige Rufnummer!!!**

Seit dem 16.04.2012 wurde bundesweit eine einheitliche neue Rufnummer für die Bevölkerung eingerichtet, über die der kassenärztliche Notfalldienst (ärztlicher Hausbesuchsdienst) angemeldet werden kann. Dies trifft auch für den Unstrut-Hainich-Kreis zu.

**Die neue Rufnummer lautet: 116117.**

**KINDERTAGESSTÄTTEN**

**Wir Kinder und Erzieher der Kita "Unstrutspatzen" möchten uns gern vorstellen, um neue Freunde zu bekommen.**

Wir Kinder der Kindertagesstätte "Unstrutspatzen" aus Horsmar möchten mal erzählen, was wir außer spielen, basteln und toben sonst noch Tolles machen.

Einmal wöchentlich gibt es bei uns einen Bewegungs- und Entdeckertag. Dort können wir uns auf den Wiesen von Horsmar so richtig auspowern und uns spielerisch mit der Natur auseinandersetzen.

Neben sportlichen Aktivitäten sammeln wir auch Bewegungserfahrungen und erleben die Unterschiede der Jahreszeiten mit eigenen Augen. Außerdem gehen wir 2 Mal im Monat mit unseren Erzieherinnen in den Wald. So ein Waldtag ist sehr interessant und mit einem Rucksack, einer Lupe unserem Waldbuch lernen wir Käfer und viele Pflanzen kennen. Mit Stöcken bauen wir uns Höhlen und tolle Verstecke.

Auch das von unserer Mutti oder Vati liebevoll eingepackte Frühstück schmeckt im Wald noch mal so gut.

Für die Vorschulkinder gibt es einen ABC-Treff. In kleinen Gruppen lernen wir etwas abzuzählen, schneiden, formen, malen und andere schöne Spiele. Unsere Erzieherinnen sagen, dass wir dies schon ganz gut können und wir fleißig sind.

Für Kinder, die Interesse am Musizieren haben, bietet die Musikschule, unter der Leitung von Frau Glaser jeden Dienstag eine Übungsstunde an. Dort lernen zur Zeit 3 Kinder auf der Flöte zu spielen, Noten zu erkennen und neue Lieder. Zu unserem Oma-OPA-Tag wollen sie dann ein kleines Programm vorführen.

Einmal in der Woche kommt auch Frau Sieler vom Sportverein Horsmar und macht mit Kindern ab 5 Jahre im Turnraum oder in der Natur Sport. Weil Bewegung so gesund ist, wird auch Reha-Sport von Hr. Warnke für Kinder ab 6 Jahre angeboten. Zusätzlich führen wir auch Kneipsche Anwendungen durch. Das sind Wechselbäder mit den Füßen in warmem und kaltem Wasser oder Fußtreten im Wasser. Ihr könnt es uns glauben, auch das ist echt lustig und soll auch noch gesund sein.

Wer noch nicht bei uns war, der hat die Möglichkeit, uns bei einer Spielstunde kennenzulernen. Vielleicht gefällt es euch und wir haben dann wieder neue Freunde zum Spielen. Unsere lieben Erzieherinnen erzählen gern mehr von dem was wir sonst noch so tun.



Liebe Grüße von allen Kindern der "Unstrutspatzen"

### **Neues aus dem „Bärenstübchen“ - „Es war einmal...“**

Der am 24.03.2012 stattgefundenene Oma-OPA-Nachmittag der ASB Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ in Ammern, stand unter dem Motto „Es war einmal...“.

Die Kinder reisten mit Liedern und Tänzen durch vergangene Zeiten und ins Märchenland. Die Omas und Opas wurden mit dem Lied „Hallo Welt ich bin da“, begrüßt. Weiter ging es mit dem Tanz „Herr Schmidt“, der die Omas und Opas in damalige Jugendtage zurückblicken ließ.

„Es war einmal...“, so fangen alle Märchen an, begleitete die anwesenden Gäste, unter denen auch Frau Haupt, die Geschäftsführerin des ASB war, weiter durchs Programm. Viele bekannte Märchen wie Frau Holle, Hänsel und Gretel, Dornröschen, Rotkäppchen und die 7 Zwerge wurden durch Lieder, Tänze und darstellendes Spiel, aufgeführt.

Herr Haupt, als Vertreter des ASB –Vorstandes, unterstützte unsere Aufführung tatkräftig mit der musikalischen Untermalung. Er kümmerte sich um die Technik des Soundsystems.

Zum Abschluss des Programms, trat das Geschwisterpärchen Janek und Jasmin Schadeberg als Oma und Opa verkleidet auf. Die Kinder sangen dazu das Lied „Oma liebt Opapa“.

Es war eine gelungene Darbietung der Kinder, die den Omas und Opas ein Strahlen in die Augen brachte.

Recht herzlich möchten wir uns in diesem Zusammenhang für die Hilfe und Unterstützung bei allen Eltern und dem Elternaktiv bedanken, sowie für die großzügige Spende der Großeltern.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und hoffen, dass die Omas und Opas genauso gern kommen wie in diesem Jahr.

Annett Schlichting

### Kooperation zwischen der Grundschule Unstruttal und der ASB Kita

Vorfreude wecken, Ängste abbauen, Kennenlernen des Schulgebäudes, der Lehrer und Hortnerinnen, der Erfahrungsaustausch ehemaliger Kindergartenkinder mit den zukünftigen Schulanfängern sind einige Ziele, welche sich die Kindertagesstätte und die Grundschule Unstruttal gestellt haben.

So machten sich am 11.04.2012 unsere „Wackelzähne“ mit freudigen Erwartungen auf den Weg zur Grundschule Unstruttal in die Herrenstraße.

Schon am Eingang wurden wir sehr herzlich von den Schülern empfangen. Als erstes wurden wir mit den Schülern und Erzieherinnen des Hortes bekannt gemacht. Danach wurde uns der Ablauf des Tages bekannt gegeben. Die Schulanfänger konnten sich aussuchen, was sie am liebsten machen möchten.



Sie konnten wählen zwischen einer Schatzsuche, Pizza backen, Obstspieße zubereiten oder etwas basteln.

Schnell entschieden, ging es in den jeweiligen Gruppen gleich los. Die „Pizzabäcker“ durften den Teig ausrollen, die Wurst und das Gemüse schneiden und die Pizza nach Herzenslust belegen. Als die Pizza im Ofen war, wurde der Nachtsch zubereitet. Für die Obstspieße musste das Obst gewaschen, geschält und geschnitten und schließlich auf die Spieße gespickt werden. Zwischendurch konnte natürlich auch mal genascht werden. Nach getaner Arbeit konnten die Wackelzähne mit den Schülern spielen oder etwas basteln.

Die „Schatzsucher“ machten sich auf in Richtung Weinberg. Dort waren gleich einige Schätze versteckt. Etwas später versteckten sich ein paar Kinder und erschreckten die Gruppen, das war ein Riesenspaß. Auf dem Anger spielten sie noch einige

Spiele und kamen dann zurück zur Schule. Danach konnte noch der „Fangbecher“ gebastelt werden. Als das geschafft war gab es auch schon das leckere Mittagessen, welches die andere Gruppe fleißig vorbereitet hatte. Es schmeckte alles sehr gut. Als die Leckereien aufgegessen und alle zufrieden waren, spielten sie gemeinsam auf dem Schulhof.



Nach erlebnisreichen Stunden hieß es dann schließlich „erst einmal“ Abschied nehmen und wir machten uns wieder auf den Weg zum Kindergarten. ABER... es wartete noch eine Überraschung auf die „Wackelzähne“. Wir brauchten KEINEN Mittagsschlafen zu machen. Dies war das letzte Highlight des Tages und rundete alles ab.

Dieser Tag wird sicher für viele in Erinnerung bleiben und die Vorfreude auf die Schule steigt immer mehr!!!

Theresa Keuchel und Kerstin Kunert

**Nicht vergessen liebe Eltern, Geschwister und Großeltern!!!**

Zum diesjährigen

**„Sommerfest“**

laden wir

**am Internationalen Kindertag, dem 1. Juni 2012  
um 15.00 Uhr  
in unsere Kindertagesstätte „Bärenstübchen“**

recht herzlich ein.

Die Kinder und Besucher erwartet wieder ein buntes Programm.  
Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## TERMINE

### Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 21.05.2012

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 08.06.2012

## OT AMMERN

### **Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern**

Die nächste Dienstversammlung der FFW - Ammern findet im Feuerwehrgerätehaus in Ammern

am Freitag, dem 11.05.2012 um 19.00 Uhr - Dienstversammlung lt. Dienstplan

statt:

Winkler  
Wehrführer

Weitere Informationen unter: [www.feuerwehr-ammern.de](http://www.feuerwehr-ammern.de)

### **Vielfältige Angebote der Ortsgruppe der Volkssolidarität Ammern**

Vielfältig sind die Angebote der Ortsgruppe der Volkssolidarität Ammern, die wir unseren Mitgliedern auch in diesem Jahr 2012 anbieten wollen.

Jahreshauptversammlung, Fasching, Frauentag und Frühlingsfest haben wir schon gemeistert. Auch einen Vortrag über Patientenverfügung und all die Dinge, die man im Alter organisieren sollte, fand schon statt. Wir freuen uns als Vorstand, wenn das, was wir organisieren von den Mitgliedern gut angenommen wird.

So wurde von uns auch der Frauentag einmal anders als bisher begangen. Wir besuchten die Gaststätte „Zum Reckenbühl“ bei Kammerforst. Für alle, die teilgenommen haben, war es ein schöner Nachmittag. Auch das Frühlingsfest war ein voller Erfolg. Bei flotter Musik vergingen die Stunden sehr schnell und es wurde das Tanzbein auch von denen einmal geschwungen, die sonst nicht so tanzfreudig sind.

Unsere nächste Veranstaltung ist wieder eine Busfahrt. Diesmal nach Neustadt im Harz zum Walpurgisfest. Auch da hoffen wir auf gute Beteiligung und ein paar schöne Stunden in gemeinsamer Runde.

Aber auch in unserer näheren Umgebung gibt es schöne Ziele. Eines dieser Ziele ist die Vogelschutzwarte in Seebach. Mit unserem Bimmelbähnchen wollen wir diese fahrt durchführen und anschließend in Höngeda bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen lassen. Dazu wäre es wichtig, recht viele Mitglieder oder auch interessierte Bürger unserer Gemeinde dafür zu begeistern.

Die Fahrt findet am **16.05.2012** statt.

Treffpunkt: 13.00 Uhr Ammern Reiserstraße Bushaltestelle

Unkostenbeitrag: 8,00 € pro Person

Rückfahrt von Höngeda etwa 17.00 Uhr

Es ist sehr wichtig sich anzumelden bei:

Sabine Schnellhardt Tel.: 03601 / 44 46 11 oder

Inge Ramisch Tel.: 03601 / 42 09 52

Nach Möglichkeit bis zum 12.05.2012 anmelden!!!

Wir hoffen, dass auch diese Fahrt allen viel Spaß machen wird und sich recht viele Mitglieder beteiligen.

Der Vorstand

---

### **Waldschänke lädt zum Verweilen ein**

---

Wer sich mit uns am Ergrünen der im Herbst von Mitgliedern des Landschaftspflegevereins gepflanzten Bäumchen erfreuen will, kann sich auf den Weg zum „Wüsten Berg“ machen. In der Mitte des Weges in Richtung „Haurieden“ lädt seit kurzer Zeit eine von der Gemeinde Unstruttal gespendete Waldschänke zum Verweilen ein.



Hier kann man einen schönen Blick auf die umliegenden Höhen genießen. Besonders im Frühjahr zur Rapsblüte fasziniert das Mosaik der verschiedenen Farben immer wieder.

Der Landschaftspflegeverein Unstruttal e.V. bedankt sich auch im Namen der Einwohner von Ammern recht herzlich beim Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal.

Noch eine Bitte an die Wandersleute.

Achten Sie darauf, dass die Raststellen in einem sauberen Zustand - ohne Müll - hinterlassen werden!

Landschaftspflegeverein Unstruttal e. V.  
E. Schneemann

---

### **Lust auf Yoga?**

---

Vom 01.06.2012 – 03.06.2012 findet in der Turnhalle der Regelschule Unstruttal in Ammern ein Yoga-Wochenendkurs unter Leitung einer staatlich geprüften Yogalehrerin statt.

Der Kurs ist für Anfänger sowie Fortgeschrittene geeignet und lehrt Hata Yoga, d. h. gewisse Körperhaltungen (Asanas) werden mit der Atmung kombiniert.

Die segensreichen Übungen vermitteln mehr innere Ruhe und Gelassenheit indem sie Körper, Geist und Seele auf wundersame Weise verbinden (keine Altersbegrenzung von 9 – 99 Jahre).

Anmeldung und Näheres unter: S. Bohne Tel.: 03601 / 424758

## OT DACHRIEDEN

### Neue Waldschänke am Radweg von Dachrieden nach Horsmar



Eine Waldschänke hat still und leise, von vielen noch unbemerkt, den Weg nach Dachrieden gefunden. Zu Fuß ist sie entlang der Unstrut, am etwas grob geschotterten Radweg zum Dachrieder Wehr zu erreichen.

Dort steht sie an einem schönen Ort, der zum Verweilen einlädt.

Es ist nur zu hoffen, dass sie an diesem Ort eine längere Verweildauer hat, als diejenige, die in Richtung Reiser stand.



Auch in diesem Jahr waren wieder die Osterhasen am Radweg Dachrieden - Reiser zu sehen. Danke an unseren Holzschmied Udo für seine Arbeit.

Ein Wort noch zu der Breitbandversorgung. Der in Aussicht gestellte Termin für die Erschließung von Dachrieden verschiebt sich, weil das Leer-Rohr damals nicht verlegt wurde. So wird gerade ein neues Leer-Rohr zwischen Dachrieden und dem Anschlusspunkt verlegt.

Holger Petri / Ortsteilbürgermeister

## OT EIGENRODE



Wie bereits angekündigt, wurde im vergangenen Monat der Friedhof neu eingezäunt und entlang des Zaunes wurde eine Neuanpflanzung (Lebensbäume) vorgenommen sowie auf der Grünfläche drei Bäume gepflanzt.

Die weiteren Arbeiten seitens der Gemeinde konzentrieren sich nun auf das Anlegen eines neuen Wegesystems.

Gött  
Bürgermeister

### **Einladung zum Frühlingsingen**

Am 20.05.2012 laden der Gemeindegemeinderat und der Volkschor „Harmonie“ Eigenrode e. V. zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Frühlingsingen ein.

Die Männergesangsvereine aus Dachrieden und Horsmar tragen ebenfalls zur Gestaltung des Programms bei. Erstmals werden die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Eigenrieden unseren Chor verstärken. Herr Umminger ist der Chorleiter beider Chöre, sodass sich diese Möglichkeit anbietet. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

Der Vorstand des  
Volkschores „Harmonie“ Eigenrode e. V.                      der Gemeindegemeinderat Eigenrode

## OT HORSMAR

### **Titelseite**

#### **142 Jahre Bahnlinie Gotha – Leinefelde - Viadukte in Unstruttal**

In der Kirchenchronik von Horsmar kann man lesen:

*„Im Jahr 1868 am 23. September wurde in der Nähe der Horsmarschen Warte der erste Spatenstich zur Gotha-Leinefelder Eisenbahn gethan und im Jahre 1870 am 9`April fand die Eröffnung der Gotha-Leinefelder Bahn auf der Strecke Gotha Langensalza Mühlhausen statt, den 1`Oktober desselben Jahres die Eröffnung von Mühlhausen bis Leinefelde. Zu dem Eisenbahndamm vom Landgraben bis zu dem Kanal im Roddelbach sind 500.000 und 500 Karren Erde aufgefahren.“*

Beim Bau der Bahnlinie Gotha – Leinefelde mussten speziell im Unstruttal, vorbei an den Orten Reiser, Dachrieden und Horsmar einzelne Täler und Hügel durch Brücken ausgeglichen werden. Das heißt, die sogenannten Viadukte waren notwendig und sind aus der Historie heraus heute noch wichtig zum Überfahren für die Eisenbahn. In der Gemarkung Reiser befinden sich zwei Viadukte. Das eine Viadukt befindet sich am Ortsausgang von

Reiser, man nennt es das „Tor zum Reiserschen Tal“ (Bild auf der Titelseite) und das zweite Viadukt befindet sich in Richtung Dachrieden und gibt den Blick frei auf die Gemarkung Dachrieden, der sogenannte Ausgang aus dem „Reiserchen Tal“. Hier entlang ist vor einigen Jahren der Unstrut – Radweg entstanden.

Auf dieser Strecke könnte man sagen – zu Lande (der Radweg), zu Wasser (die Unstrut) und in der Luft (die Bahnstrecke).

In der Gemarkung Horsmar gibt es das Viadukt, genannt die „Riesentalbrücke“ und die „Antal –Brücke“.

Eine Serie von Fotos folgt in den kommenden Amtsblättern.

Marita Hündorf

## Aktuelles aus Horsmar

---



Am Rande von Horsmar, direkt am Unstrut-Radweg wird für jeden sichtbar, dass sich auf dem Gelände der ehemaligen Obermühle baulich viel bewegt. Bürgermeister Jürgen Gött nahm einen Arbeitsbesuch zum Anlass, mit den engagierten neuen Eigentümern ins Gespräch zu kommen. Die Betriebswirtin Nadja Haberkorn und der Architekt Jan Listemann verliebten sich auf den ersten Blick in das Gebäudeensemble.

Ökologie und behutsames Bauen im Bestand ist ein Grundanliegen der Bauherren. Und Bürgermeister Gött begrüßt den Zuzug junger Bürger. Die neuen Eigentümer berichten, dass einmal im Monat das Gelände für die breite Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll. Immer am 4. Samstag im Monat beginnend mit dem 28.04.2012 soll im Innenhof ein Bauern- und Trödelmarkt stattfinden. Hier können die Besucher nicht nur allerlei anbieten und erwerben, sondern auch mit dem jungen Architekten z. B. über seine Erfahrungen mit dem Lehmbaustoff ins Gespräch kommen. Bürgermeister Gött wünscht beste Erfolge beim weiteren Baufortschritt und viele interessierte Besucher bei den Markttagen.

## ***Horsmar hat immer einen Anlass***

---

Hier einige Ankündigungen

- ✚ Am 17. Mai 2012 findet wie in jedem Jahr der Himmelfahrt-Gottesdienst auf der Wilhelmshöhe statt.
- ✚ Am 28. Mai 2012, dem Pfingstmontag ist das Hoppberg-Singen mit unserem „Männergesangverein Liederkranz“ angesagt.
- ✚ Auch das Priorats-Sommerfest ist schon Tradition. Hier feiern am 02. Juni 2012 alle Kita- und Hortkinder mit ihren Eltern in Mühlhausen im Puschkinhaus in den Sommer mit Spiel und Spaß.

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu feiern.

Marita Hündorf

## **Gemeinsames Wintervergnügen der Sänger des Männerchores „Liederkrantz“ Horsmar und der Genossenschaft der Waldinteressenten Horsmar**

---

Die Vorstände hatten alle Mitglieder für den 17.03.2012 zum gemeinsamen Wintervergnügen in den Saal der Gemeindefesthalle eingeladen. Der Saal war festlich dekoriert und ein kalt-warmes Buffet angerichtet. Der Einladung waren viele Mitglieder gefolgt, so dass der Saal sich gut gefüllt präsentierte. Es begrüßten der Vorsitzende des Männergesangsvereins und der Vorsitzende der Waldinteressenten die Anwesenden. Sie bedankten sich bei den vielen fleißigen Helfern, die bei der Vorbereitung eines solchen Abends tätig waren. Der Dank galt den Sponsoren, Freunden und Unterstützern beider Organisationen. Mit dem Kanon „Trara es tönt wie Jagdgesang“, eröffnete der Männergesangsverein den Liederreigen. Nachdem sich alle am Buffet gestärkt hatten, trat der Chor zum zweiten Mal auf. Mit dem Lied „Katjuscha Casatschok“ wartete der Chor gekonnt mit einer Premiere auf, die mit viel Applaus bedacht wurde. Zwischen den anderen Liedern, „Komm zum Waldesfest“, „Mutter Heimat“, „Gute Kameraden“, „Wohl ist die Welt so groß und weit“, „Ei du Mädchen vom Lande“ und „Alle Guten Dinge“ wurden die Jubilare des Gesangsvereins ausgezeichnet. Für 25 Jahre Vereinstreue wurde Gert Lier geehrt. Unserem ehemaligen Chorleiter Eberhard Görbing konnten wir zu seinem 40. Jubiläum gratulieren und Rolf Leipold wurde vom Ehrengast Harald Zanker zu 50 jähriger Mitgliedschaft ausgezeichnet. Das Duo Adelmeyer spielte danach zum Tanz auf. Die Tanzfläche wurde gut besucht und erst in den Morgenstunden verließen die letzten Gäste beschwingt den Saal. Darin waren sich alle einig: Das war ein gelungenes Fest, welches sich als echtes Highlight im Veranstaltungskalender von Horsmar etabliert hat.

Die Vorstände

## **OT KAISERSHAGEN**

### **GEMEINDEFEST IN KAISERSHAGEN AM PFINGSTSAMSTAG DEM 26.05.2012**

Die Kirchengemeinde lädt recht herzlich alle Einwohner von Kaisershagen und seine Gäste zum Gemeindefest ein.

**Beginn: 15.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst** unter freiem Himmel im Garten „Zum Alten Kaiser“ unter Begleitung des Mühlhäuser Posaunenchores.

Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen ein.

An die Unterhaltung unserer kleinen Gäste haben wir gedacht, außerdem kommt ein Kinderkarussell und ab 16.00 Uhr wird es wieder Pferdekutschfahrten geben.

**Beginn der Abendveranstaltung mit Tanz: 20.00 Uhr**

Dank der großzügigen Spenden der zahlreichen Sponsoren war es uns möglich, die oberfränkische Band „Die Asphaltstürmer“ zu engagieren.

Sie wird uns stimmungsvoll durch den Abend begleiten.

Der Eintritt ist frei.

Wir würden uns sehr freuen, wenn alle Einwohner und viele Gäste mit uns gemeinsam ein schönes Gemeindefest feiern würden.

Der Gemeindefestrat und Pfarrerin Scherf

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kaisershagen

Am 14.04.2012 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kaisershagen statt. Als Gäste wurden der Landrat Herr Zanker, der Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal Herr Gött, der Kreisbrandmeister Herr Güntherodt, der Ortsbrandmeister Herr Nonn, die Ortsteilbürgermeisterin Frau Pinternagel und unsere Feuerwehrfreunde aus Altenstädt begrüßt.

Der Wehrführer, Thomas Portwich, zog in seinem Rechenschaftsbericht Bilanz über das zurückliegende Jahr. Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr verfügt derzeit über 20 Kameraden, darunter befinden sich 8 Atemschutzgeräteträger. In Sachen Ausbildung ist unsere Feuerwehr auf dem aktuellen Stand.

Zu Einsätzen wurden wir im vergangenen Jahr zweimal gerufen. Zum einen, eine Alarmübung im Mai am OBI Baumarkt in Ammern, die von allen sechs Wehren der Gemeinde Unstruttal durchgeführt wurde. An dieser Übung nahmen wir mit zehn Kameraden teil. Am 11.09.2011 wurden wir um 19.50 Uhr über Sirene und Handy alarmiert. Einsatzgrund: Blitzeinschlag in einem Wohnhaus „Zum Wiesengrund“. Durch Untersuchung der Blitzeinschlagstelle konnten wir keinen offenen Brand feststellen. Einige Dachziegel waren gerissen, Dachsparren gesplittert und das Rispenband abgerissen. 1 m<sup>2</sup> der Überspannbahn war verbrannt und wurde von uns entfernt. Durch Überspannung wurden im Haus einige elektrische Geräte zerstört. Zum Glück für alle, war der Blitz so schnell, dass er keine Zeit zum Feueranzünden hatte.

Abschließend bedankte sich Thomas Portwich bei allen Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und wünscht sich für das folgende Jahr noch aktivere Mitarbeit.

Der Vereinsvorsitzende Thomas Hartl berichtete über drei Austritte, sodass unsere Feuerwehr 47 Mitglieder zählt. Am 21.08.2011 feierten wir zwei Jubiläen, 20 Jahre Vereinsgründung und 20 Jahre Gerätehausübergabe. An dieser Stelle sei noch einmal Dank gesagt an alle Kameraden für die Hilfe und Unterstützung bei den Vorbereitungen. Weitere Dankesworte richten sich an die Sponsoren für die Restaurierung unseres Kriegerdenkmals, Hartwig Meyenberg, Thomas Funk und Frau Tiefert für ihre Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt unserem Kameraden Stephan Grabe, der unserem Schulungsraum einen neuen Anstrich verpasste sowie allen Kameraden, die viel Freizeit für die Renovierung opferten.



Der Bürgermeister, Herr Gött, überreichte uns zwei neue Helme und bedankte sich bei unserem Landrat, Herrn Zanker, der jedem Ortsteil einen Helm im Wert von 300 € aus seiner eigenen Tasche gesponsert hatte.

Herr Zanker überreichte im Auftrag von Kreisbrandinspektor, Herrn Rösener, ein Bild an unsere Feuerwehrfreunde aus Altenstädt.

Unser Ortsbrandmeister, Herr Nonn, bedankte sich bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit mit den anderen Wehren und lobte den sehr guten Verlauf der Einsatzübungen.

Unser Jugendwart, Ronny Grabe, berichtete über den Aufbau der Jugendfeuerwehr. Anschließend gab der Kassenwart, Holger Bergner, Bericht. Neu gewählt wurden zum Kassenprüfer Jens Stephan und Stephan Grabe sowie als Schriftführerin Sabine Bischoff.

Der Kreisbrandmeister, Herr Güntherodt, sprach das Problem Nachwuchsgewinnung an und bedankte sich bei den Arbeitgebern, die unsere Kameraden für Einsätze freistellen. Unsere Feuerwehrfreunde als Altenstadt planen in diesem Jahr ein Zeltlager, welches voraussichtlich am letzten Juliwochenende stattfinden soll. Kamerad Frank Schön erinnerte uns daran, dass die Partnerschaft im nächsten Jahr 25jähriges Bestehen hat, so zu sagen, Silberhochzeit.

Unsere Ortsteilbürgermeisterin, Frau Pinternagel, schloss sich den Aussagen ihrer Vorredner an und bedankte sich bei den Kameraden der Feuerwehr für die Organisation beim Kinderfest, Maifeuer und dem Weihnachtsmarkt.

Wie gewohnt ließen wir unsere Jahreshauptversammlung bei Speis und Trank gemütlich ausklingen. Wir bedanken uns für das Erscheinen aller Gäste und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Die Wehrleitung

## OT REISER

**Helfen in Not, ist unser Gebot.**

**1932**



**2012**

**80 Jahre  
Freiwillige Feuerwehr Reiser**

**Einladung**

Die Freiwillige Feuerwehr Reiser lädt anlässlich ihres 80jährigen Bestehens zum Festwochenende ein. Die Veranstaltung findet vom 09. bis 10. Juni 2012 auf dem Festplatz am Gerätehaus und auf dem Saal des Schützenhauses statt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Sie sind herzlich eingeladen und wir würden uns freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Detlef Nonn  
Wehrführer

Ralf Rang  
Vereinsvorsitzender



## Festprogramm

### Samstag, d. 09. Juni 2012

12.30 Uhr Festumzug - Treffpunkt Kirche  
 14.00 Uhr Begrüßung, Grußworte und Gastansprachen  
 14.30 Uhr Wettkämpfe mit Spaß  
 ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen  
 20.00 Uhr Tanz auf dem Schützenhaussaal  
 Siegerehrung

**!!! Eintritt frei!!!**

### Sonntag, d. 10. Juni 2012

10.00 Uhr Fröhshoppen

**!!! Eintritt frei!!!**



### Ehrenpreis des Landkreises für Ralf Schöbitz

---



Für seine Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr Reiser und sein hohes Engagement für den Ortsteil Reiser wurde Ralf Schöbitz am 04. April 2012 mit dem Ehrenpreis des Landkreises ausgezeichnet.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Werkstattmeister bei der Firma Federn-Oßwald in Mühlhausen, ist Ralf Schöbitz leidenschaftlicher Feuerwehrmann. Manche sagen, sein zweites Zuhause ist die Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses in Reiser. Er ist verantwortlich für die Bereitschaft der Fahrzeuge und die Technik.

Seit 30 Jahren ist er in der Feuerwehr ehrenamtlich aktiv. In der Einsatzabteilung der Feuerwehr Reiser übernahm er 1990 die Funktion des Maschinisten. Seine hohe Einsatzbereitschaft im Dienste der Feuerwehr wird in allen Ortsteilen der Gemeinde Unstruttal und im Kreisgebiet anerkannt.

Auch in der Kommunalpolitik ist er aktiv. Seit 1994 ist er im Ortsteilrat tätig und hat einen großen Anteil an der positiven Entwicklung unseres Ortsteiles. Er ist auch ein aktives Mitglied im Heimatverein Reiser. Ein weiteres Betätigungsfeld im kulturellen Bereich ist seine Mitarbeit beim Kirmesverein. Als Kirmespastor möchte man ihn nicht missen. Mit Stolz sage ich: Ralf hat den Ehrenpreis des Landkreises verdient. Dafür herzlichen Glückwunsch.

Jörg Papendick  
Ortsteilbürgermeister

---

### **Von der Kirmesgesellschaft zum Kirmesverein Reiser e.V.**

---

Am Freitag, dem 06.04.2012 um 19.00 Uhr trafen sich die Kirmesburschen und –mädchen zur Gründung des Kirmesvereins Reiser e.V.

Von geladenen 23 Personen waren 17 anwesend und 6 entschuldigt. Somit war die Versammlung beschlussfähig.

Begrüßen konnte die Kirmesgesellschaft Inge Caspari vom Heimatverein Reiser, die als Unparteiische die Versammlung zur Vereinsgründung leitete.

Die anwesenden Burschen und Mädchen stimmten über eine offene Wahl ab.

Der Vorstand des Kirmesvereins Reiser e.V. wurde von den Anwesenden einstimmig gewählt und startet in folgender Besetzung in das 1. Vereinsjahr:

|                 |                  |
|-----------------|------------------|
| 1. Vorsitzender | Andreas Böhnisch |
| 2. Vorsitzender | Mathias Müller   |
| Schatzmeisterin | Simona Schöbitz  |
| Schriftführerin | Carolin Brendel  |

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf eine gemeinsame, erfolgversprechende Vereinsarbeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserer Inge Caspari, die sich spontan bereit erklärt hatte, uns bei unserer Vereinsgründung zu unterstützen.

Unser Ziel ist es, entsprechend unserer Satzung die Reisersche Kirmes auch in den nächsten Jahren zu erhalten.

Hierbei wollen wir unsere Jugend in das kulturelle Leben im Ort einbinden und überlieferte Traditionen pflegen.

So startet der neu gegründete Verein direkt in die Kirmesvorbereitungen für dieses Jahr.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine schöne Kirmes 2012 mit zahlreichen Besuchern.

A. Böhnisch

---

### **Auf zum Osterschießen**

---

Seit Jahren, wie gewohnt der Aufruf zum Osterschießen am Gründonnerstag in Reiser.

Doch erstmalig gab es einen Wanderpokal für den Gewinner. Pünktlich wurde begonnen und die Wartenden stärkten sich mit einem kühlen Blondem und einem leckeren Brötchen.

Über 75 Besucher kamen ins Schützenhaus und 50 Scheiben, je drei Schuss, wurden zum Schluss gezählt. Kurz nach 21.00 Uhr, ein paar Nachzügler wollten ihre Chancen noch nutzen, gab es die große Überraschung.

2 Schützen haben die gleiche Anzahl, je 28 Ringe, geschossen. Die Schießleitung einigte sich auf ein Stechen-Schießen mit je einem Schuss.

Thomas Groll und Michael Keiner traten im Stechen gegeneinander an. Thomas Groll hat 7 Ringe und Michael Keiner 9 Ringe geschossen. Damit stand der Gewinner des 1. Oster-Wanderpokals, Michael Keiner aus Reiser, fest.



Der Sponsor musste sich leider wegen einem wichtigen Geschäftstermin entschuldigen. Herr Kastner, der Initiator des Pokalschießens, überreichte stellvertretend den Wanderpokal an unseren glücklichen Sieger.

Mit einem Trinkspruch auf den edlen Spender für den Pokal, die leckeren Brötchen und das kühle Fassbier bedankte sich die gesellige Runde beim Sponsor - Rechtsanwalt Andreas Achterberg - recht herzlich.

Bis kurz vor Mitternacht saßen noch fast 30 Teilnehmer gemütlich beisammen, unterhielten sich rege und feierten mit dem Pokalsieger.

H. P. Kastner